



EUROPA: ISLAND

DIE GRÜNDLICHE RUNDE

- > Gletscher- und Lavalandschaften in Islands Süden
- > Einmal um die Halbinsel Snæfellsnes
- > Geothermalquellen zum Staunen oder baden
- > Einsame Halbinseln und Steilküsten im Nordosten
- > Die Highlights des Golden Circle – Geysir, Gullfoss und Þingvellir-Nationalpark

Die Gründliche Runde

Bei dieser Mietwagenreise fahren Sie in angenehmem Tempo einmal rund um Island. Dabei erkunden Sie auch den selten besuchten Nordosten Islands mit seinen einsamen Halbinseln und Steilküsten. Hier brüten bis Anfang August unzählige Seevögel und ziehen ihre Jungtiere auf. Sie übernachten jeweils dreimal nahe des Sees Mývatn sowie am Plateaugletscher Vatnajökull, um die Highlights dieser Regionen ausgiebig erkunden zu können. Sie haben zudem die Möglichkeit Hochland- und Aktiv-Ausflüge zu unternehmen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft und Fahrt nach Südwest-Island - Erste Eindrücke

Bei den meisten Anreisemöglichkeiten landen Sie während der hellen Sommermonate bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen Keflavík, der sich im äußersten Südwesten Islands befindet. In der Ankunftshalle übernehmen Sie Ihren Mietwagen und verlassen anschließend die Reykjanes-Halbinsel Richtung Osten. Je nach gewählter Route passieren Sie Reykjavík oder fahren entlang der Südküste durch eine bizarre Vulkanlandschaft.

Bei späterer Ankunft übernachten Sie direkt auf der Reykjanes-Halbinsel.

Fahrt: 100 - 200 km

Übernachtung Südwest-Island oder Reykjanes .

2. Reisetag: Von Südwest-Island nach West-Island - Gegen den Strom

Besuchen Sie noch vor Ankunft der Ausflugsbusse aus Reykjavík die Sehenswürdigkeiten des "Goldenen Dreiecks" und genießen Sie die ruhige Morgenstimmung. Anschließend fahren Sie weiter nach West-Island, vorbei am Þingvallavatn und um den schönen Hvalfjörður herum. Am Ende des Fjords führt eine ca. dreistündige Wanderung zum Glymur, dem zweithöchsten Wasserfall Islands. Die Anstrengung lohnt sich! Alternativ können Sie die Straße 50 ins bekannte Reykholtsdalur nehmen. Entlang des Gletscherflusses Hvítá geht es zu den Hraunfossar und ins Húsafell-Gebiet.

Fahrt: 150 - 300 km

Übernachtung West-Island .

3. Reisetag: West-Island - Snæfellsnes - Das Tor zur Unterwelt

Erkunden Sie heute eines der geologisch vielfältigsten Gebiete Islands: die Halbinsel Snæfellsnes. Ein Mosaik aus unterschiedlich alten Schollen, das stellenweise von jungen Lavaströmen überdeckt wird, bildet eine kontrastreiche Landschaft. Im äußersten Westen der Halbinsel erhebt sich der gletscherbedeckte Vulkan Snæfell, dessen Umgebung im Jahr 2001 zum Nationalpark erklärt wurde. Schriftsteller wie Jules Verne und Halldór Laxness ließen sich von dem Vulkan inspirieren.

Fahrt: 200 - 300 km

Übernachtung West-Island .

4. Reisetag: Von West-Island nach Nord-Island - Halbinselhopping

Starten Sie früh in den Tag, um genügend Zeit für Stopps und Spaziergänge zu haben. Beobachten Sie auf der Halbinsel Vatnsnes Robben und Eiderenten, die nahe den Gehöften Illugastaðir und Ósar häufig zu entdecken sind. Für alle mit Entdeckungsdrang hält auch die seltener besuchte Halbinsel Skagi interessante Orte mit sagenhafter Geschichte bereit. Die Halbinsel Tröllaskagi beeindruckt mit mächtigen Basaltplateaus.

Fahrt: 250 - 350 km

Übernachtung Nord-Island .

5. Reisetag: Nord-Island - Die Alpen Islands

Das ruhige Svarfaðardalur im Zentrum der Gebirgshalbinsel Tröllaskagi ist immer noch so etwas wie ein Geheimtipp. Umgeben von majestätischen, zum Teil vergletscherten Basaltplateaus leuchtet das Tal in üppigem Grün - eine wirklich schöne Gegend zum Wandern. Von Dalvík aus haben Sie die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungs- und Angeltour teilzunehmen (optional, gegen Aufpreis). Der Ort ist eine gute Alternative zum geschäftigen Húsavík. Sollte das Wetter zu schlecht sein, können Sie alternativ das liebevoll eingerichtete Heringsmuseum in Siglufjörður und den alten Bischofssitz Hólar besuchen. Akureyri ist ebenfalls einen Besuch wert.

Fahrt: 0 - 200 km

Übernachtung Nord-Island .

6. Reisetag: Von Nord-Island in die Mývatn-Region - Die Zeiten ändern sich

Falls Sie nicht schon am Vortag dort waren, besuchen Sie am heutigen Vormittag Akureyri, das kulturelle und administrative Zentrum Nord-Islands. Auf der anderen Fjordseite können Sie das alte Torfgehöft Laufás besichtigen. Obligatorisch ist ein Stopp am Goðafoss, der auf dem Weg zum Mývatn liegt. Ausgehend vom kleinen Ort Húsavík, der sich in den vergangenen Jahren zum Zentrum für Walbeobachtung und Walforschung entwickelt hat, haben Sie die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen (optional, gegen Aufpreis). Das dortige Walmuseum ist ebenfalls einen Besuch wert.

Fahrt: 150 - 250 km

Übernachtung Mývatn-Region .

7. Reisetag: Mývatn-Region - Die Erde lebt

Der "Mückensee" macht seinem Namen alle Ehre: zahllose Zuckmücken bilden hier die Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt. Aber auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt und macht die Region zu einem Muss für alle Geologie-Begeisterten. Erleben Sie lebendige Geologie beim Besuch des Solfatarenfeldes Námafjall, des frischen Lavafeldes Leirhnjúkur, des Explosionskraters Víti, des Krafla-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters Hverfjall mit den "dunklen Burgen" Dimmuborgir und der Pseudokrater bei Skútustaðir.

Fahrt: 50 - 150 km

Übernachtung Mývatn-Region .

8. Reisetag: Mývatn-Region - Die Kraft der Natur

Lassen Sie sich heute im nördlichen Vatnajökull-Nationalpark von den atemberaubenden Einblicken in den Canyon Jökulsárgljúfur faszinieren. Die ganze Kraft des Wassers spüren Sie am Dettifoss am eigenen Körper. Im Norden des Nationalparks ragen die Klippen der "Götterburg" Ásbyrgi empor. Im Sommer haben Sie alternativ die Möglichkeit, einen Ausflug mit dem Hochlandbus ins zentrale Hochland zur Askja zu machen. Den Tag können Sie in den "Mývatn Nature Baths" entspannt ausklingen lassen.

Fahrt: 200 - 250 km

Übernachtung Mývatn-Region .

9. Reisetag: Von der Mývatn-Region nach Nordost-Island - Ein Tag für Islandkenner

Falls Sie noch eine Walbeobachtungstour ab Húsavík machen oder die Canyonwelt Jökulsárgljúfur erleben möchten, haben Sie auf dem Weg in den äußersten Nordosten Islands die Gelegenheit dazu. Jenseits der Mývatn-Region gilt es dann ein Gebiet fernab touristischer Wege zu entdecken. Auf der Halbinsel Melrakkaslétta wandern Sie durch die unberührte Landschaft vom Hof Núpskatla zum Kap Rauðínúpur. Zutrauliche Papageitaucher und andere Klippenbewohner besiedeln dort einen alten Krater.

Fahrt: 200 - 250 km

Übernachtung Nordost-Island .

10. Reisetag: Nordost-Island - Rückeroberung der Natur

Auf der Halbinsel Langanes kommen Vogelfreunde und entdeckungsfreudige Wanderer ganz auf ihre Kosten. Die Bewohner der Farm Ytra Lón sind Ihnen gerne bei Ihrer Wanderplanung behilflich. Eine sehr schöne Wanderung führt entlang der Küste durch den äußeren Teil der Halbinsel, der heute unbewohnt ist. Alte Siedlungsreste zeugen davon, dass es hier geschäftigere Zeiten gab. Auf dem Rückweg kommen Sie an der Steilküste Hrafnabjörg vorbei, die Heimat für eine der größten Basstölpel-Kolonien der Welt ist.

Fahrt: 0 - 100 km

Übernachtung Nordost-Island .

11. Reisetag: Von Nordost-Island nach Ost-Island - Weite Buchten, einsame Strände

Die Nordostküste Islands ist dünn besiedelt und weitgehend unbekannt. Sie ist geprägt durch weite Buchten und Fjorde mit einsamen, rauen Stränden. Nehmen Sie ein Bad im idyllischen Selárdalur, bevor Sie sich auf den Weg über die Hellisheiði, Islands höchste Passstraße, begeben. Oben auf dem Pass angekommen, schweift Ihr Blick über die Landschaft Hróarstunga, eine weite Schwemmebene im Delta der Gletscherflüsse Jökulsá á Dal und Lagarfljót. Am südlichen Deltarand beginnen die Ostfjorde.

Fahrt: 150 - 300 km

Übernachtung Ost-Island .

12. Reisetag: Ost-Island - Ein Tag für die Seele

Es lohnt sich, einen Tag im abgelegene Osten Islands zu verbringen und die angenehme Ruhe auf sich wirken zu lassen. Wanderungen durch beeindruckende Fjordlandschaften sind überall in den Ostfjorden möglich. Von Egilsstaðir und einigen anderen Orten werden Tagesausflüge angeboten. Alternativ können Sie in der Flusslandlandschaft Hróarstunga übernachten. Auf der Farm Húsey finden Sie traumhafte Reitbedingungen in der Watt-, Dünen- und Salzwiesenlandschaft vor.

Fahrt: 0 - 100 km

Übernachtung Ost-Island .

13. Reisetag: Von Ost-Island nach Südost-Island - Ins Reich des Gletschers

Heute steht eine schöne Fahrt durch die Ostfjorde an. Planen Sie mehrere Stopps für kleinere Spaziergänge, zum Beispiel am Pass Allmannaskarð, ein. Hinter der Lagunenlandschaft um Höfn sehen Sie, wie die Gletscherzungen immer näher an die Ringstraße heranrücken. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Abstecher zum Gletscher und zum Meer. Die faszinierende Gletscherlagune Jökulsárlón mit ihren zahlreichen Eisbergen unterschiedlichster Größe besuchen Sie am besten am frühen Abend, wenn der Tagestourismus abgeklungen ist.

Fahrt: 250 - 400 km

Übernachtung Südost-Island .

14. Reisetag: Südost-Island - Vatnajökull-Nationalpark: Artenreichtum zwischen Bergen, Gletschern und Vulkanen

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des beeindruckenden Vatnajökull. Mit ca. 8.100 Quadratkilometern ist der größte Plateaugletscher Europas mehr als dreimal so groß wie das Saarland und um ein Vielfaches größer als alle Alpengletscher zusammen. In seiner Umgebung finden Sie zahlreiche interessante Wandermöglichkeiten. Das Besucherzentrum des Nationalparks befindet sich am Fuße des Bergrückens Skaftafell. Wenn Sie ruhige Wanderungen bevorzugen, empfehlen wir die Gletscherzungen an der Südostseite des Vatnajökull.

Fahrt: 0 - 200 km

Übernachtung Südost-Island .

15. Reisetag: Südost-Island - Rund um den Gletscher

Der Vatnajökull kann auf unterschiedlichste Arten erkundet werden: Aktivtouren, Jeetouren, Rundflüge und andere Ausflüge sind möglich. In den Informationszentren Höfn und Skaftafell erhalten Sie entsprechende Informationen. Eine Tour mit Traktor und Leiterwagen führt im Süden des mächtigen Öraefajökull durchs Watt nach Ingólfshöfði. Ingólfur Árnarson, der erste Siedler auf Island, soll hier, der Überlieferung nach, seinen ersten Winter verbracht haben. Neben dem historischen Hof gibt es auch Papageitaucher auf diesem markanten Felsen zu sehen.

Fahrt: 0 - 200 km

Übernachtung Südost-Island .

16. Reisetag: Von Südost-Island nach Süd-Island - Zeugen mächtiger Naturgewalten

Sie fahren durch die weite Sanderebene Skeiðarársandur und durchqueren das moosbedeckte Lavafeld Eldhraun, das beim Aufriss der Laki-Spalte 1783 bis 1785 entstand. Ein lohnender Abstecher führt Sie in die pittoreske Schlucht Fjaðrárgljúfur. Die Weiterfahrt ins südliche Hochland zur Lakagígar-Kraterreihe ist nur mit einem geländegängigen Fahrzeug möglich. Am Abend locken die wuchtigen Lochfelsen am Kap Dyrhólaey sowie die schwarzen Strände bei Vík í Mýrdal.

Fahrt: 150 - 200 km

Übernachtung Süd-Island .

17. Reisetag: Süd-Island - Die Qual der Wahl

Den heutigen Tag können Sie an der grünen Südküste Islands verbringen oder Sie unternehmen einen Tagesausflug, zum Beispiel auf die "Westmänner-Inseln". Seit die Fährverbindung vom Hafen Landeyjahöfn nach Heimaey aufgenommen wurde, sind diese ein attraktives Ziel für Tagesausflüge. Spektakulärer gelangt man vom kleinen Flugplatz Bakki auf die Inseln (Reservierung jeweils zu empfehlen). Ausflüge mit dem Hochlandbus nach Landmannalaugar und Þórsmörk sind ebenfalls möglich (mit geländegängigem Mietwagen auch auf eigene Faust).

Fahrt: 50 - 200 km

Übernachtung Süd-Island .

18. Reisetag: Zurück nach Reykjavík oder auf die Reykjanes-Halbinsel - Ein feuriger Abschied

Auf dem Weg nach Reykjavík kommen Sie an dem kleinen Ort Skógar und den Wasserfall Seljalandsfoss vorbei. Möchten Sie den Rest des Tages nicht in Reykjavík verbringen, besteht alternativ die Möglichkeit, auf die Reykjanes-Halbinsel weiterzufahren und Ihren Island-Urlaub mit einem Abstecher zum Vulkangebiet Fagradalsfjall ausklingen zu lassen.

Fahrt: 250 - 300 km

Übernachtung Reykjanes oder Reykjavík .

19. Reisetag: Abreise

Abgabe Ihres Mietwagens am Flughafen Keflavík. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck geht es zurück in die Heimat. Sjáumst!

Fahrt: 50 km

Südwest-Island oder Reykjanes

Zwischen den großen Gletscherflüssen Þjórsá und Hvítá schlägt im Südwesten das landwirtschaftliche Herz Islands. Vom Vulkan Hekla im Osten bis zum Binnensee Þingvallavatn im Westen beheimatet die Region Highlights wie Geysir, Gullfoss und mehr. Hotels und Gästehäuser sind hier sowohl in kleineren Orten wie Selfoss, Hveragerði und Hvolsvöllur als auch auf Farmen oder mitten in der Natur zu finden.

Die vulkanisch aktive Halbinsel Reykjanes ist für die meisten Reisenden der Startpunkt ihrer Islandreise. Hier können Sie in einem der jüngsten Lavalandschaften des Landes Wanderungen unternehmen. Besonders schön: die Route entlang des Sees Kleifarvatn. Größere Hotels und kleine Gästehäuser versammeln sich entlang der Ortschaften rund um den Flughafen in Keflavík bzw. auf dem Weg Richtung Reykjavík.

West-Island

West-Island begeistert mit Vielfalt: Im stillen Hvalfjörður und Borgarfjörður laden Wasserfälle und Wanderwege zum Entdecken ein, bei Reykholt finden sich einige geothermale Quellen und dazwischen Straßen durch Landschaften mit Hochlandvibe. Die Halbinsel Snæfellsnes mit dem Gletschervulkan, schwarzen Stränden und Berg Kirkjufell ist immer einen Ausflug wert. Die Unterkünfte verteilen sich weitläufig und sind meist kleinere Farmgästehäuser.

Nord-Island

Der Norden Islands ist bekannt und beliebt für die Mischung aus Natur und Kultur. Hier finden sich charmante kleine Ortschaften, der tiefe Fjord Eyjafjörður, gesäumt von Orten wie Dalvík, Hjalteyri und dem lebendigen Akureyri - der "Hauptstadt des Nordens". Wale tummeln sich im Fjord und historische Ortschaften warten auf Ihren Besuch. Sie kommen auf dem Land in (Farm)Gästehäusern und in Hotels in den größeren Ortschaften unter.

Mývatn-Region

Die Region rund um den Mývatn-See besteht aus vulkanischen Landschaften mit Kratern, dampfenden Spalten und bizarren Lavaformationen. Der See ist im Sommer das Zuhause für viele Zugvögel. Der Ort Húsavík gilt als das Walbeobachtungszentrum Islands und rund um den Wasserfall Dettifoss gibt es schöne Wanderwege. Rund um den See und an den größeren Ortschaften finden sich Farmgästehäuser und Hotels.

Nordost-Island

Die ruhige Region im Nordosten Islands vom Öxarfjörður bis zum Vopnafjörður umfasst die Halbinseln Melrakkaslétta und Langanes. Kleine Hotels und Gästehäuser empfangen Sie in Fischerorten wie Raufarhöfn und Þórshöfn, von wo aus Sie die vielfältige Vogelwelt und langen Buchten erkunden können. Weiter im Landesinneren sind Sie auf gemütlichen Farmen inmitten weiter Wiesen und Weiden untergebracht.

Ost-Island

Ost-Island umfasst Flusstälern im Landesinneren und die zerklüfteten Ostfjorde bis hinunter zum Álftafjörður. Als Zentrum der Region liegt Egilsstaðir am langgezogenen See Lagarfljót, an dessen Ufern sich verschiedene Hotels und Gästehäuser befinden. Seyðisfjörður, wo die Nordatlantikfähre Norröna anlegt, ist ein weiterer Knotenpunkt. Entlang der Ostfjorde finden sich charmante Farmgästehäuser.

Südost-Island

Den Südosten Islands prägt der mächtige Gletscher Vatnajökull - von der Lagunenlandschaft bei Lónsvík zu den Sanderflächen des Skeiðarársandur und dem Lavafeld Eldhraun. Hauptziele der Region sind der Vatnajökull-Nationalpark und die Gletscherlagune Jökulsárlón. In den Orten Höfn und Kirkjubæjarklaustur sowie entlang der Ringstraße und an der Küste haben sich zahlreiche Hotels und Gästehäuser angesiedelt.

Süd-Island

Die Region Süd-Island umfasst Gebiete rund um den Gletscher Mýrdalsjökull, die vorgelagerte Inselgruppe der Vestmannaeyjar sowie das Südliche Hochland bei Landmannalaugar, das nur mit Geländefahrzeug oder Hochlandbus zugänglich ist. Gästehäuser und Hotels finden sich im Küstenort Vík í Mýrdal sowie in ländlicher Umgebung entlang der Südküste. Im Hochland übernachten Sie in einfachen Hochlandhütten im Schlafsaal mit externem Sanitärgebäude.

Reykjanes oder Reykjavík

Die vulkanisch aktive Halbinsel Reykjanes ist für die meisten Reisenden der Startpunkt ihrer Islandreise. Hier können Sie in einem der jüngsten Lavalandschaften des Landes Wanderungen unternehmen. Besonders schön: die Route entlang des Sees Kleifarvatn. Größere Hotels und kleine Gästehäuser versammeln sich entlang der Ortschaften rund um den Flughafen in Keflavík bzw. auf dem Weg Richtung Reykjavík.

Die quirlige Hauptstadt Islands verbindet nordische Gelassenheit mit kreativer Energie. Zwischen bunten Häusern, Street Art und modernen Museen finden sich viele gemütliche Cafés und Restaurants. Wir empfehlen den Besuch eines der zahlreichen geothermal beheizten Schwimmbäder. Die Auswahl der Unterkünfte ist groß und die Ausstattung sehr vielfältig.

Allgemeine Hinweise

Auskunft über Unterkunfts-kategorien, Fahrzeuggruppen und Preise lassen wir Ihnen gerne Anfrage zukommen.

Änderungen und Zusatzwünsche wie die Änderung von Übernachtungsregionen oder deren Anzahl, den Einbezug spezieller Ausflüge oder Aktivitäten etc. besprechen wir gerne mit Ihnen. Rufen Sie uns an oder beschreiben Sie Ihre Wünsche per E-Mail.

Der Reisezeitraum bei Individualreisen ist flexibel. Die genaue Reisezeit hängt vom gewünschten Reisezeitraum und der bevorzugten Anreiseart ab.

Unter Umständen werden aufgrund Ihres alternativen Anreisewunsches Anpassungen im Reiseverlauf nötig. Wir passen die notwendigen Buchungen nach Rücksprache mit Ihnen an. Für die angepassten Tage erhalten Sie in der Regel jedoch keine angepasste Reisebeschreibung, sondern ändern die Programmplanung selbständig entsprechend den vorgenommenen Anpassungen.

Informationen zum Mietwagen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt Mobilität in Island – Infoblatt für Mietwagen.

Dieses Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit seiner Einzelleistungen. Insbesondere für Reisen in der zentralen Hauptsaison (von Mitte Juni bis Mitte August) kann das Angebot an Unterkünften und Mietfahrzeugen bereits frühzeitig eingeschränkt sein.

Reisespezifische Informationen

Die **durchschnittliche Gesamtstrecke** dieser Tour liegt bei etwa 3.225 Kilometern (min. 2.150 km, max. 4.300 km). Asphaltierte Straßen etwa 70%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 25%, einige etwas holprige Abschnitte.

Die **Nebensaison** und die **Wintersaison** sind angenehme, ruhige Reisezeiten, erfordern jedoch etwas mehr Vorbereitung ... **In der Zeit von Anfang September bis Mitte Mai** sind Einschränkungen im Aktivitätsangebot erwarten. Selbständige Ausflüge ins Hochland sind nur in der Zeit von frühestens Mitte Juni bis spätestens Mitte September möglich. Viele Ausflugsmöglichkeiten werden je nach Wetterlage und Tageslichtdauer nur noch reduziert oder gar nicht mehr angeboten. Bestimmte Naturereignisse wie Polarlichter lassen sich nur in der Neben- und Wintersaison erleben. Auch spezielle Ausflüge wie Eishöhlentouren sind nur in diesem Zeitraum möglich. Im ländlichen Raum schränken viele Museen und öffentliche Einrichtungen ihre Öffnungszeiten ein oder schließen ganz. Schwimmbäder und Hot Pots sind in Island hingegen in der Regel ganzjährig geöffnet!

Da im Winter insbesondere in Nord- und Ost-Island jederzeit mit witterungsbedingten Einschränkungen wie Straßensperrungen zu rechnen ist, bieten wir **diese Route in den Monaten Oktober bis April nicht** an. Wenn Sie Island in dieser Jahreszeit planungssicher bereisen wollen, empfehlen wir Ihnen daher, sich auf Reisen in Süd- und West-Island zu konzentrieren.

An- & Abreise

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen ein Angebot für die An- und Abreise mit Icelandair.

Reisecharakter, Unterkunft & Verpflegung

Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands auf eigene Faust. Hierbei können sie entweder unseren Vorschlägen folgen oder Ihre eigenen Wünsche umsetzen. Abgesehen von gebuchten Leistungen wie Unterkünften und Mietwagen sowie An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour. Ausflüge und Aktivitäten lassen sich auf Wunsch in den Reiseverlauf integrieren. Je nach persönlichem Interesse und Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs abzuweichen.

Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken unterscheidet sich je nach Reisetag und Vorlieben. Vor Ort können Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer orientieren. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus geben Ihre Gastgeber und regionale Touristeninformationen gern auch aktuelle Tipps und Informationen an Gäste weiter. Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands wollen erwandert werden. Bei einigen Wanderungen sind Trittsicherheit auf schmalen Pfaden oder in weglosem Gelände erforderlich. Länge und Niveau der einzelnen Wanderungen können sie Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.

Unterkunft & Verpflegung ... Bei unseren Individualreisen wählen Sie den gewünschten Unterkunftstyp. Entweder Zimmer mit privater Dusche/WC oder Zimmer mit Etagedusche/WC. Einige Gästehäuser verfügen über Gästeküchen zur Selbstversorgung. Andere bieten warme Abendmahlzeiten an. Hier können sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren. In größeren Ortschaften gibt es auch Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen zu Verpflegungsmöglichkeiten erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Angaben nicht immer vollständig sind oder vor Ort spontan abweichen können.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2026	31.05.2026	✓	3.120 €
Preis p.P. im DZ mit Etagenbad Erwachsener			3.120 €
Preis p.P. im DZ mit privatem Bad Erwachsener			3.770 €
01.06.2026	30.06.2026	✓	3.300 €
Preis p.P. im DZ mit Etagenbad Erwachsener			3.300 €
Preis p.P. im DZ mit privatem Bad Erwachsener			3.980 €
01.07.2026	31.08.2026	✓	3.470 €
Preis p.P. im DZ mit Etagenbad Erwachsener			3.470 €
Preis p.P. im DZ mit privatem Bad Erwachsener			4.190 €
01.09.2026	30.09.2026	✓	3.120 €
Preis p.P. im DZ mit Etagenbad Erwachsener			3.120 €
Preis p.P. im DZ mit privatem Bad Erwachsener			3.770 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Insg. 18 Übernachtungen im DZ, Zimmer wahlweise mit Etagenbad oder mit privater Du/WC
- > 18 Tage Mietwagen (VW Polo o.ä.) ab/bis Flughafen Keflavík oder ab/bis Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung), unbegrenzte Kilometer
- > 18x Frühstück
- > Infomaterial inkl. Reisetipps und -adressen
- > Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App
- > 1 Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten)
- > CO2-neutral reisen! Landprogramm zu 100% kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise nach Island
- > Zusatzkosten für den Mietwagen (vor Ort zu zahlen): Treibstoff (ca. 2,15 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzausrüstung (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung, ggf. anfallende Kosten für Maut oder isländische Kraftfahrzeugsteuer
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > Fakultative Ausflüge
- > Eintritte und Transfers, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Mietwagen-Upgrade | auf Anfrage
- > Flug ab/an München | auf Anfrage
- > Flug ab/an Berlin | auf Anfrage
- > Flug ab/an Frankfurt am Main | auf Anfrage
- > Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung. | auf Anfrage

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.